

Fischgrät verbindet alt und neu

Das Vier-Sterne-Hotel Mondial am Dom wurde grundlegend renoviert. Seitdem schaffen zwei Dekore der Fischgrät-Kollektion von Project Floors die Verbindung zwischen historischer Umgebung und modernem Hotelbetrieb. Der Unterboden stammt von Unifloor.



Einzelne Planken des hellen Dekors „PW3070“ liegen als Übergang in der dunkleren „PW 3065“.

Bilder: Project Floors



Im Café liegt die „PW 3100“ von Project Floors in Schiffsdeckverlegung mit schwarzen Akzentstreifen.

Die Neugestaltung sollte frischen Wind in das Ambiente bringen, so das Ziel des Designkonzepts vom Innenarchitekturbüro Kitzig Interior Design: Für eine möglichst klare und moderne Gestaltung spielt auch der Bodenbelag eine grundlegende Rolle. „Ein wesentlicher Bestandteil des Konzeptes ist eine Sichtverbindung zwischen Zimmer und Bad, um den Räumlichkeiten mehr Offenheit zu geben“, so der zuständige Innenarchitekt Johann Boltz.

Es wurden zwei Dekore von Project Floors aus der Fischgrät-Kollektion verlegt: Die dunklere Holzoptik „PW3065HB“ im Wohn- und Schlafbereich, die sehr helle „PW3070HB“ im vollständig in Weiß gehaltenen Bad. Die wärmere Holzoptik passt laut Hersteller prima in den Schlafbereich und unterstützt hier die Behaglichkeit. Die durchgehend helle Gestaltung des Bades inklusive des Bodens wirkt clean und signalisiert Sauberkeit. Im Bereich dazwischen laufen die beiden Dekore ineinander, verwischen die optische Grenze und schlagen den Bogen zwischen klassischer Eleganz und moderner Offenheit. „Durch die Verle-

gung im Fischgrät-Muster konnte dieses optimal umgesetzt werden. Ebenfalls stellt die Fischgrät-Verlegung eine Verbindung zur historischen Lage des Hotels dar“, so Boltz weiter.

Auch das Café des Hotels wurde neu gestaltet. Gewünscht wurde eine Holzoptik mit rustikaler Anmutung. Die „PW3100“ aus der „floors@work“-Kollektion des Hürther LVT-Spezialisten wurde in Schiffsdeckverlegung mit schwarzen Akzentstreifen verlegt, was für eine Dielenoptik sorgt, die zu dem restlichen Interieur passt. „Die gesamte Gestaltung des Cafés lebt von dem Kontrast aus Holz- und weißen Oberflächen, die durch schwarze Akzente ergänzt werden. Die betonten Fugen im Boden spiegeln dieses wider“, sagt Johann Boltz.

Sowohl in den Zimmern als auch im Café wurde der Designboden auf dem Unterbodensystem „Jumpax“ von Unifloor verlegt. „Im Systemaufbau mit unserem Unterboden ‚Jumpax‘ gelingt eine Trittschalldämmung von 21 dB“, so Rüdiger Dicke, Verkaufsleiter DACH bei Unifloor. Für ihn ein überzeugender Vorteil insbesondere in der Hotellerie.

Bei der Zusammenarbeit stand Vertrauen im Vordergrund. „Wir haben in der Vergangenheit schon mehrfach erfolgreich mit Project Floors zusammengearbeitet“, so Johann Boltz von Kitzig Interior Design. Und auch Rüdiger Dicke konstatiert: „Den technischen Part haben wir mit Project Floors vor Jahren abgestimmt: Resteindruckverhalten, Verklebung, Systembrandklasse und Trittschallreduzierung haben wir damals geprüft, das passt.“ Darauf basiere menschliches und fachliches Vertrauen. ■

Objektfakten

- Objekt:** Hotel Mondial am Dom
Cologne MGallery by Sofitel
- Innenarchitekten:** Büro für Innenarchitektur Kitzig Interior Design
- Hersteller:** Project Floors
- Produkte:** „PW3065HB“ (Wohn-/Schlafbereich), „PW3070HB“ (Bad) und „PW3100“ aus der „floors@work“-Kollektion (Café)
- Unterboden:** Trittschalldämmung „Jumpax“ von Unifloor
- Verlegte Fläche:** 3.500 m²